

STELLPLATZFÜHRER
WEINGÜTER

empfohlen von:

**REISE
MOBIL**
INTERNATIONAL

2026

WINZER ATLAS

MEHR ALS
200
STELLPLÄTZE

MIT DEINEM
WOHNMOBIL
UND DER VIGNETTE
**EIN JAHR
KOSTENLOS**
ÜBERNACHTEN



WEINGENUSS



Sind Sie ein Genießer? Wer mit dem Wohnmobil unterwegs ist, genießt die Unabhängigkeit, einfach dorthin fahren zu können, wo es ihm gefällt. Zum Beispiel in eine der deutschen Weinregionen. Was dort auf den Reisenden wartet? Ein genussvoller Schluck feinen Rot- oder Weißweins direkt vom Erzeuger und ein ruhiger, idyllischer Stellplatz unweit der Rebhänge. Manchmal ist das Gute so nah. In der bereits 14. aktualisierten Ausgabe des Winzeratlas, der künftig im Dezember erscheint, heißen Sie wieder rund 200 Winzer vorrangig in Deutschland willkommen, per Vignette eine Nacht gebührenfrei auf dem Weingut zu übernachten. Am Ende jeder Region finden Sie für Ihre Genussreise eine zusätzliche Auswahl an Übernachtungsmöglichkeiten vor Ort. Auf diesen Stellplätzen aus dem Bordatlas können Sie gratis, gegen Gebühr oder bei Weinkauf kostenlos übernachten. Egal, ob urige Weingüter im „Heilbronner Land“ oder schöne Fleckchen im „Lieblichen Taubertal“ – genießen Sie unsere Heimat. Und das geht am besten, wenn Sie probieren. Erst durch eine Weinprobe und den Weinkauf bei Ihrem Gastgeber entfaltet dieser Genussführer seinen wahren Zweck, und Sie unterstützen die regionalen Weinbauern und ihr traditionelles Handwerk. Ich wünsche Ihnen eine genussvolle Reise.

*Philipp Pilson,
Redakteur und Projektleiter Winzeratlas*

INHALT

So funktioniert der Winzeratlas
Biowein – voll im Trend
Alkoholfreier Wein
Weinland Deutschland
Deutsche Weinregionen mit Übersichtskarten
Baden
„Liebliches Taubertal“
Franken
Hessische Bergstraße
Mittelrhein
Mosel
Nahe
Pfalz
Rheingau
Rheinhessen

4	Saale-Unstrut	132
8	Württemberg	140
10	„Heilbronner Land“	156
12	Elsass	168
14	Österreich	174
20	Südtirol	194
38	Ungarn	202
42	Kleine Geschichte des Weins	206
56	Das Jahr im Weinberg	210
60	Qualität des Weins	214
68	Weinlexikon	215
84	Rebsorten in Deutschland	218
96	Rebsorten in Österreich	222
114	Ortsregister	224
120	Legende, Impressum, Bildnachweis	226



GASTGEBER **WINZER**



Fotos: Shutterstock, Philipp Pilson






Bitte beachten Sie bei Ihrem Aufenthalt: Ihre Gastgeber sind Winzer, Weinbauern und Mitarbeiter von Winzergenossenschaften. Ihr Arbeitstag dauert in der Saison bis zu zwölf Stunden – an sechs Tagen in der Woche. Das Kapitel „Das Jahr im Weinberg“ vermittelt einen Eindruck über die aufwendigen und körperlich anstrengenden Arbeiten im Weinberg. Die Tätigkeiten im Keller erfordern zudem große Aufmerksamkeit. Die Winzerfamilien haben nicht immer Zeit, ihre Stellplatzgäste persönlich zu begrüßen oder zu verabschieden. Dennoch

heißen rund 200 Winzeratlas-Weinbaubetriebe Reisemobilisten willkommen – auch wenn nur mit einer bis drei Stellflächen. Ein super Angebot für weinliebende Wohnmobilmfahrer. Da es häufig keine Service-Einrichtungen an den Weingütern gibt, ist es sinnvoll, bereits vor Ihrem Aufenthalt den Abwassertank sowie die Kassettoilette zu leeren und Frischwasser zu tanken. Eine erweiterte und aktualisierte **Auflistung einiger Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten** in den einzelnen Weinbaugebieten finden Sie bei den jeweiligen Ausflugszielen.

77704 Oberkirch-Nussbach

Weingut Herztal

Herztal 115
Ulrike und Hubert Müller
Tel.: 07805/5389
weingut-herztal@t-online.de
www.weingut-herztal.de

 = 3
 >10m  >3,5t
 

Anfahrt: A5 Ausf. Appenweier-Straßburg, weiter auf der B28 → Oberkirch-Freudenstadt, nach 5 km Ausf. Nussbach, in Nussbach beim Rathaus abbiegen → Ortsteil Herztal, 1,2 km bis zum Weingut

GPS: 48°31'33" N 8°2'2"E



Weine: Chardonnay, Gewürztraminer, Grauburgunder, Müller-Thurgau, Riesling, Sauvignon blanc, Scheurebe, Weißburgunder, Cabernet, Merlot, Spätburgunder, Syrah






Spezialitäten: Edelbrände aus eigener Destillation

Aktivitäten: Weinbergführungen nach Vereinbarung, Weinproben (10 Personen), Besen geöffnet von Mitte April-Juni und Anfang Sep-Nov, Do-Fr ab 17:00 Uhr, Sa+So ab 16:00 Uhr. Weingut: Mo-Fr 14:00-18:00 Uhr, Sa 10:00-16:00 Uhr.

79361 Sasbach-Jechtingen

Jechtinger Weinmanufaktur eG

Winzerstr. 1
Jonathan Schäfer
Tel.: 07662/93230
info@jechtinger-wein.de
www.jechtinger-wein.de

 = 10
 >10m  >3,5t 


Anfahrt: A5 Ausf. Riegel, weiter über Eendingen, Königschaffhausen, Sasbach oder Leiselheim nach Jechtingen

Wir sprechen auch:
Englisch

GPS: 48°06'55" N 07°36'35" E



Weine: Chardonnay, Gewürztraminer, Grauburgunder, Müller-Thurgau, Muskateller, Regent, Weißburgunder
Spezialitäten: Sekt, Bio-Weine

Aktivitäten: Weinproben, Kellerführungen

Öffnungszeiten: Weinverkauf Mo-Fr 09:00-17:00 Uhr, Jan+Feb Sa geschlossen, März-Dezember Sa 09:00-13:00 Uhr

79418 Schliengen

Weingut und Weinschenke Zimmermann

Bürgelblick 1
(Auf dem Schlingener Berg)
Karl-Ernst Zimmermann
Tel.: 07635/665
07635/7203001
info@zimmermann-wein.de
www.zimmermann-wein.de

 = 12

 >10m  >3,5t

Anfahrt: A5 bis Autobahndreieck
Neuenburg am Rhein → Schliengen.
Das Weingut liegt auf dem Schlingener
Berg, direkt an der B3 zwischen
Schliengen und Hertingen

Wir sprechen auch: Englisch

GPS: 47°44'12"N 7°34'26"E



Weine: Gutedel, Grauburgunder, Weiß-
burgunder, Riesling, Sauvignon Blanc,
Chardonnay, Müller-Thurgau, Muska-
teller, Pinot Rosé, Rosé, Spätburgunder,
Merlot, Syrah, Cabernet Franc, Pinot Noir
Spezialitäten: Winzersekt und Edel-
brände

Aktivitäten: Weinproben nur auf Anmel-
dung, Einkehr in Weinschenke
Öffnungszeiten: Saisonal, bitte schauen
Sie unter www.zimmermann-wein.de
(Mitte Februar bis Mitte Dezember)

79235 Vogtsburg-Bischoffingen

Weingut Achim Rieflin

Kaiserstuhlstr. 8
Achim und Helmut Rieflin
Tel.: 07662/226494
weingut@rieflin.de
www.rieflin.de

 = 1



Anfahrt: A5 Ausf. Frankreich/Riegel/
Sabach (Rhein)/Endingen, rechts
abbiegen auf die L113, nach dem 2.
Kreisverkehr links abbiegen auf die
L105, im nächsten Kreisverkehr die 1.
Ausf. nehmen, der L105 folgen, dann
links abbiegen auf die K5128/K492,
danach links in die Bergstraße, rechts
halten → Kaiserstuhlstraße

GPS: 48°6'9"N 7°37'49"E



Weine: Müller-Thurgau, Riesling, Grau-
burgunder, Weißburgunder, Solaris,
Muskat-Ottonel, Weißherbst, Spätbur-
gunder, Regent
Spezialitäten: hausgemachte Flamm-
kuchen und saisonale Spezialitäten
Aktivitäten: Weinproben und Keller-

führungen (keine großen Gruppen) auf
Nachfrage ganzjährig
Öffnungszeiten: Straße 2026 voraus-
sichtlich nicht geöffnet. Wohnmobil-
Stellplatz unabhängig der Öffnungszeiten
verfügbar und geöffnet

REGION FRANKEN



3 DIE TEUFELSHÖHLE IN POTTENSTEIN

Seit fast 100 Jahren – die erste öffentliche Führung fand 1922 statt – kommen Besucher aus der ganzen Welt, um ein einzigartiges Karstwunder zu bestaunen: die Teufelhöhle Pottenstein.

Rund 400 Stufen sind zu bewältigen, um die Tropfsteinhöhle zu erkunden. Ins Schwitzen kommt man dabei dennoch nicht. Bei 9 °C – im Sommer wie im Winter – empfiehlt es sich, warme Kleidung mitzunehmen.

Der Eingang ist eine gewaltige Felsgrotte, eine der größten in Deutschland. Aus der Mitte des Höhleneingangs springt eine acht Meter hohe Höhlenterrasse vor. Dahinter befindet sich der eigentliche Eingang zur Höhle. Sehr beeindruckend ist der größte Höhlenraum, der 45 mal 18 mal 15 Meter große „Barbarossadom“.

Über dem Raum liegt noch eine Felsendecke von 52 Metern. Die Teufelhöhle ist die größte der rund 1.000 Höhlen in der Fränkischen Schweiz. Sie hat eine Gesamtlänge von circa 3.000 Metern, von denen etwa die Hälfte der Öffentlichkeit zugänglich ist. Vor allem Kindern wird ein Besuch der Höhle als ein großes Abenteuer in Erinnerung bleiben.



4 DIE TRIMBURG IN ELFERSHAUSEN

Markt Elfershausen und seine Gemeindeteile sind untrennbar mit der Burgruine Trimburg verbunden. Die Herren von Trimberg, die im 13. Jahrhundert mit den mächtigen Grafen von Henneberg durch Heirat in Verbindung standen, waren ein uraltes Geschlecht.

Als sich Konrad III. von Trimberg und seine Gemahlin Adelheid 1279 den damaligen Kreuzfahrern anschlossen und ihren weltlichen Besitz der Kirche schenkten, um ihr ferneres Leben in klösterlicher Gemeinschaft zu führen, kam die Trimburg an das Hochstift Würzburg. Die Burg wurde Sitz eines Gerichtes und eines Verwaltungsamtes, wobei die Edlen von Erthal eine große Rolle spielten. Im Bauernkrieg 1525 und im Dreißigjährigen Krieg konnten die Mauern den Feinden nicht standhalten, sodass man den Festungscharakter aufgab. Im Zuge der Säkularisation im Jahre 1803 kam die Trimburg in den Besitz des Königreichs Bayern. Auf Abbruch verkauft, holte man sich dort dann zunächst Bausteine, machte sie somit zur heutigen Ruine, bis man einsah, dass so eine Krone der Landschaft nicht zerbrochen werden darf.

DIE **HOTSPOTS** DER REGION



5 DAS EINZIGARTIGE BLUTSEE-MOOR BEI KIST

Verantwortlich für den etwas abschreckenden Namen des Moors ist nicht etwa echtes Blut, sondern eine rote Algenart, die dort zahlreich vorkommt und dem Wasser eine rötliche Farbe verleiht.

Weiterhin findet man hier die unterschiedlichsten Gräser und verschiedene Moosarten, zum Beispiel das schmalblättrige Wollgras, die Schnabel-Segge und verschiedene Moosarten wie das Torfmoos. Der Torfkörper schwimmt auf dem Wasser und birgt seinerseits Nährboden für weitere Pflanzen – es entsteht ein sogenannter Schwingrasen.

Das Naturschutzgebiet „Blutsee-Moor“ befindet sich im Irtenberger Wald zwischen Gerchsheim und Kist. Es handelt es sich um ein Niedermoor-Gebiet mit dem größten Schwingrasen Unterfrankens. Das Blutsee-Moor liegt im Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH) „Irtenberger und Guttenberger Wald“ und ist Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes „NATURA 2000“. Das kostbare Feuchtgebiet darf nicht betreten werden. Für Menschen besteht hier teilweise sogar Lebensgefahr.



Tourismusverband Franken e. V.
Pretzfelder Straße 15
90425 Nürnberg
www.frankentourismus.de

Ver- und Entsorgung in Franken

63755 Alzenau

Wohnmobilstellplatz am Meerhofsee

97980 Bad Mergentheim

Wohnmobilstellplatz an der Solymar Therme, Arkau 5

97337 Dettelbach

Wohnmobilstellplatz an der Mainlände

97762 Hammelburg

Wohnmobilstellplatz Bleichrasen, Am Bleichrasen

97346 Iphofen

Wohnmobilstellplatz Iphofen, Einersheimer Straße

97486 Königsberg

Wohnmobilstellplatz am Altstadtparkplatz Bleichdamm, Altershäuser Straße

97922 Lauda-Königshofen

Kläranlage Gerlachsheim, Alte Wiesen 4

97350 Mainbernheim

Parkplatz Mehrzweckhalle, Goldgrubenweg 14

97464 Niederwerrn

Wohnmobilpark Niederwerrn, Jahnstraße 12

97334 Nordheim am Main

Stellplatz an der Mainfähre, Eschendorfer Weg

97941 Tauberbischofsheim

Kläranlage, Bei der Kläranlage 4

97332 Volkach

Parkplatz am Freibad, Holiday-Clean, Fahrer Straße

97070 Würzburg

Stellplatz an der Friedensbrücke, Dreikronenstraße

97225 Zelligen

Kläranlage, Gewerbegebiet Retzbach

„BORDEAUX“ OSTEUROPAS



Herrliche Weinberge im Herzen Osteuropas. Eine Tour entlang der ungarischen Weinstraße durch die 2.500 Hektar Rebflächen lohnt sich zu jeder Jahreszeit.

Ganze 22 anerkannte Weinbauregionen gibt es in Ungarn. Dabei hat der edle Tropfen hier bereits eine lang gelebte Tradition. Schon römische Kaiser wussten die Weine aus Ungarn zu schätzen. Die Wurzeln in einem der bekanntesten Anbaugebiete, dem Villány, reichen vielleicht sogar zurück bis zu den Kelten, eindeutig jedoch bis zu den Römern. Die damit verbundene römische Besiedlung hat bis heute Spuren hinterlassen: Unterhalb des Berges Szársomlyó, des Villányer Wahrzeichens, schlummern Ruinen einer römischen Villa mit Bodenheizung, Schwimmbekken und Mosaiken. Außerdem steht dort ein Altarstein. Laut dessen Inschrift hat der Gutsherr einst etwa 50 Hektar Wein gepflanzt.

Villány ist das erste ungarische Weingebiet mit eigener, umfassend kontrollierter Herkunfts- und Qualitätsgarantie, die über die landesweite Klassifikation hinausgeht. Deren wesentlichen Regeln: DHC-Villány-Weine dürfen nur aus den besten Rebsorten stammen. Dazu gehören Portugieser, Lemberger, Cabernet, Olaszrizling und Chardonnay. Alle Winzer, die DHC-Villány-Weine erzeugen wollen, müssen ihr Vorhaben zu Kontrollzwecken spätestens am jeweiligen 30. Mai dem Weinbauamt melden. Alle DHC-Villány-Weine müssen außer der staatlichen Qualitätsprüfung eine gesonderte sensorische Prüfung der Villányer Verkostungskommission bestehen.

Und was erleben Urlauber? Eine herrliche Landschaft: Entlang der ersten Weinstraße Ungarns blitzen auf 2.500 Hektar Rebflächen an den Südhängen des Villányer Hügelzuges Mandel-, Feigen-, Aprikosen- und Pfirsichbäume auf – das Mittelmeer ist nicht weit entfernt. Jede Jahreszeit bietet ihren Reiz und verwöhnt die Gäste von Frühjahr bis Herbst mit ihren Früchten. Von den Weingärten aus reicht der Blick weit hinein in ein Land mit angenehmem Klima: warme Tage, kühle Nächte und Wind, der die Blätter nach einem Regen schnell abtrocknet. Die Jahresdurchschnittstemperatur beträgt 11,5 Grad bei mehr als 2.300 Sonnenstunden im Jahr. 

DIE **HOTSPOTS** DER REGION



2

i  Ungarisches Tourismusamt
Kacsá u. 15-23.
HU-1027 Budapest
www.visithungary.com

1 BURG VON SIKLÓS

Weithin sichtbar thront diese Burg aus dem 13. Jh. auf einem Hügel über der südlichsten Stadt Ungarns. Über eine alte Zugbrücke erreicht man den mit Schießscharten bewehrten Hof sowie den Wehgang mit Blick über die Hänge von Villány. Zu besichtigen sind unter anderem der Rittersaal, das ehemalige Gefängnis und die Folterkammer, in der Gäste angesichts der Folterinstrumente erschauern.

2 HEILBAD HARKÁNY

Das Heil- und Strandbad Harkány hat eine nahezu 200-jährige Vergangenheit. Auf die wundervolle Wirkung des Wassers machte der Fall János Pogány 1823 aufmerksam, der von seinen Beinschmerzen durch den Harkányer Sumpf befreit wurde. Aus dem Thermalbrunnen strebt Warmwasser mit Natrium-, Kalzium-, Hydrogencarbonat-, Chlorid- und hohem Sulfidgehalt nach oben.

GULASCHSUPPE

Ist von der ungarischen Küche die Rede, fallen einem sofort Gulasch und Paprika ein. Warum also nicht eine herzhafte Gulaschsuppe zubereiten? Eine Gulaschsuppe braucht Zeit. Denn je länger das Fleisch schmoren kann, desto zarter wird es. Das A und O bei der Zubereitung?

Die richtige Hitze. Die Suppe soll sanft köcheln, nicht sprudelnd kochen. Und während die Gulaschsuppe langsam vor sich hin schmort, genießt der Reisemobilist vor seinem Fahrzeug bereits das ein oder andere Gläschen Rotwein vorneweg – herrlich.

ZUTATEN

für 4 Portionen:

- ▶ 200 g Zwiebeln
- ▶ 1,5 Knoblauchzehen
- ▶ 1 Bio-Zitrone
- ▶ 1 EL Schweineschmalz
- ▶ 400 g Rindergulasch
- ▶ 2 EL Tomatenmark
- ▶ 1 Lorbeerblatt
- ▶ 4 TL Paprikapulver edelsüß
- ▶ 2 TL Paprikapulver rosenscharf
- ▶ 1 TL Kümmel
- ▶ 1 TL Zucker
- ▶ 150 ml Rotwein
- ▶ 600 ml Rinderbrühe
- ▶ 1 rote Paprika
- ▶ 1 gelbe Paprika
- ▶ 4 Kartoffeln
- ▶ 1 Chilischote
- ▶ 1 l Wasser
- ▶ 0,5 Bund Petersilie
- ▶ Salz und Pfeffer

Zubereitungszeit:
ca. 90 Minuten

SO WIRD'S GEMACHT

- 1** Zwiebeln und Knoblauch schälen. Zwiebeln in Scheiben schneiden. Knoblauch fein hacken. Zitrone heiß abwaschen und Schale abreiben.
- 2** Schweineschmalz in einem Topf zerlassen. Zwiebeln und Knoblauch glasig andünsten. Fleisch dazugeben und rundherum bei mittlerer Hitze anbraten. Tomatenmark ebenfalls kurz mit anbraten.
- 3** Lorbeerblatt, Paprikapulver, 1 TL Zitronenschale, Kümmel, Zucker, Salz und Pfeffer dazugeben und mit Rotwein und Rinderbrühe ablöschen. Bei mittlerer Hitze abgedeckt 1-1,5 Stunden köcheln lassen.
- 4** Währenddessen Paprika putzen und in 2 cm große Würfel schneiden. Kartoffeln schälen und ebenfalls in 2 cm große Würfel schneiden. Chilischote halbieren, entkernen und in Streifen schneiden.
- 5** 20 Minuten vor Ende der Garzeit Wasser, Paprika, Kartoffeln und Chili zum Fleisch geben und weiter köcheln lassen. Petersilie waschen und grob hacken. Vor dem Servieren unterrühren und mit Salz sowie Pfeffer abschmecken.

WEIN-TIPP

kräftiger Rotwein, wie Merlot, Syrah, Lagrein oder Carbernet Sauvignon

